

Inhaltsangabe

Einleitung

Ein Meteor erlischt (3). Holland (4). Deutschland (5). Amerika (7). Der Erste Weltkrieg (9). Zwischen den Kriegen (11). Nach dem Zweiten Weltkrieg (14). Problemstellung (17). Bildungsbürgertum und Rabbinat (18). Gemeindeverhältnisse und Erziehungsproblematik (19). Ausgleich oder Trennung? (21). Im Getriebe der Geschichte (22). Zentrale These der Arbeit (23).

1. Teil

1. Kapitel

Vom unschuldigen Kind zum reifen Mann

Hamburg (29). Der kleine Familienkreis (31). Früher Bildungsweg (35). Zwischen Tradition und Reform (41). Schelling, Herder, Hamann und Bernays (42). Der neue Rabbiner: Isaac Bernays (46). Zweifel über den Lebensweg (48). Ein vielseitiger Student (50). Goethe und der Rednerverein (52). Ein unsicherer Rabbinatskandidat (55). Die Prüfung (56). Die erste Predigt (58). Der neue Oldenburger Landesrabbiner (62).

2. Kapitel

Staatsbürger und Erzieher

Erste Schwierigkeiten (67). Erziehung zum Bürger nach Pestalozzi (71). Suche nach einem Verleger (78). Neunzehn Briefe (81). Bedenken (85). Oldenburger Gemeindeleben (87). Der Horeb (91). Alter Wein in neuen Schläuchen? (95). Neunzehn Briefe – Neues Denken (99).

3. Kapitel

Alleinsein im Leben

Eine literarische Fehde (111). Einleitung zur literarischen Fehde (113). Ausuferung der Fehde (116). Der Horeb im Kreuzfeuer (121). Postscripta (124). Der Bruch (128). Alleinsein im Leben (131). Kol Nidre – Alle Gelübde (136). Judeneid und Kol Nidre (138). Macht nichts... (141). Kol Nidre: Gesetz und Gewissen (146).

4. Kapitel

Die große Kunst des Lebens

Rechtsfragen in Ostfriesland (155). Der neue Schaffenskreis (156). Amtsantritt (159). Gemeindefragen (161). Bildungsfragen (162). Gefahr der Einseitigkeit (164). Talmud Tora im Derech Eretz (167). Die Trennungsfrage (170). London und Emden (171). Zweite Mitteilung aus einem Briefwechsel (172). Verein für Chorgesang (174). Abschied (177).

5. Kapitel

Zwischen Baum und Borke

Die Doppelmonarchie (183). Nikolsburg (185). Das mährische Landesrabbinat (187). Tisch- und Synagogengespräche (189). Gemeindewesen und Rabbinerschule (194). Revolution (196). Vermittlung (198). Gesetzlosigkeit (199). Revolutionäre Hochstimmung (201). Der Reichstag zu Kremsier (203). Sprung in die Rechtsgleichheit (205). Denkschrift an den Reichstag (207). Auflösung des Reichstages (209). Rückschläge (211). Deutsche Bildungswelt (213). Berufung (217). Ruf nach Frankfurt (221).

2. Teil

6. Kapitel

Atemzüge der Geschichte

Frankfurt am Main (229). Die Jahrhunderthälfte (235). Die Schule und ihr Direktor (239). Die Synagoge und ihr Hirte (244). Trennungspolitik – Ungarn (248). Trennungspolitik – Deutschland (253). Die Folgen des Austrittsgesetzes (260). Die Kontroverse mit dem Würzburger Raw (263). Der Gottesstaat (268). Trostloser Alltag versus religiöses Fest (270). Atheismus und Gotteshörigkeit (272). Symbolische Hermeneutik (274).

7. Kapitel

Symbolische Hermeneutik

Das 19. Jahrhundert und die Symbolik (279). Grundlinien einer symbolischen Hermeneutik (281). Das hermeneutische Problem: Vorurteil und Offenheit (285). Symbolische Sprache und Tradition (288). Zeichen, Zeit und Zeugnis (292). Die Harmonie im Schönen (296). Das Erlebnis (300). Das Spiel (307).

8. Kapitel

Der Einzelne und das Volk

Der Einzelne (317). Abraham: Bild des Individuums (321). Die Freiheit des Einzelnen (322). Die Prüfung (325). Furcht und Zittern (327). Die Wiederholung (329). Der Werktagsmensch in Ägypten (331). Kritik am zeitgemäßen Judentum (334). Kritik an der materialistischen Gesellschaft (336). Fortwährender Zweifel (339). Auszug aus dem Werktagrhythmus (343). Der im Kreislauf wiederkehrende Tag (344). Die Eigenart des jüdischen Gesetzes (348).

9. Kapitel

Kalenderbetrachtungen

Der Gott der alten und der neuen Ordnung (355). Anfang und Erneuerung (359). Kalenderkatechismus (365). Die Wanderfeste (371). Das Befreiungsfest (373). Das Offenbarungsfest (377). Das Hüttenfest (380). Das Fest der Umkehr (387). Festtag der Versöhnung (390). Der Sabbat (392).

10. Kapitel

Der Gottesstaat: „Hüttenwahrheit“ versus „Giebelwahn“

Der Traum vom Nationalstaat (401). Person und Eigentum (406). Die Familie als Gütergemeinschaft (408). Die Gesellschaft (411). Verwaltung und Gemeinde (413). Das Giebelprinzip (416). Die Hüttenwahrheit (419). Die Volksgesamtheit (421). Die Verwirklichung des Gottesstaates (423). Älteste und Richter (425). Die Priester (427). Fürsten und Könige (430). Die Propheten (433). Zedeqa und Jobelinstitution (435). Die Gesellschaft krankt (436). Majorität und Minorität (437). Die Minorität – die Hefe des Volkes (439). Die Mission (440). Die Erlösung (441). Seht mich gut an... (445).

Schluss

Rückschau und Vorausblick (451).

Bibliographie

Abkürzungen und Transliteration der Zeitschriften (459). Texte von S.R. Hirsch (460). Andere Quellentexte (464). Literatur zu S.R. Hirsch (468). Weiterführende Literatur (472).

Personenregister

(483)